

Blickkontakt

Ev. Kirchengemeinde Duisburg - Homberg



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DUISBURG - HOMBERG

Ausgabe 12 | Dezember 2025 - Februar 2026



Wer die Wahl hat



INHALT

03 Andacht	34 Haus 45
05 Besondere Gottesdienste	35 Jugendarbeit
06 Gottesdienste	36 Gruppen und Kreise
08 Besondere Gottesdienste	42 Kirchenmusik
17 Weltgebetstag	43 Vorschau
19 Aus dem Bevollmächtigungsausschuss	44 Freud und Leid Monatsspruch
24 Feste im Kirchenjahr	45 Hilfe, Kontakte und Anlaufstellen
25 Aus der Gemeinde	46 Wir sind für Sie da
30 Aus der Region	47 Seelsorge
31 Kulturelles Angebot	
32 Kinderseite	

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Duisburg - Homberg, Kirchstr. 105, 47198 Duisburg
Matthias Immer, Dorothee Kruchen-Berns (verantwortlich i.S.d.P.)

Redaktionsteam:

Sabine Gilles, Karl-Heinz Kunz, Julia Hüsgen

Layout:

Landeier – Agentur für Grafik und Design, Klosterstraße 13, 47638 Straelen

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss Ausgabe 13: 20.01.2026, alle Mails bitte an d.kruchen-berns@t-online.de

Datum Kirchstr. 109 Abholung Ausgabe 13: 18.02.2026

Datum HdG Wilhelmstr. 55 Zusammenlegen Ausgabe 13: 19.02.2026 (J. Schadewaldt, Tel.: 02066 9020201)



**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!“**

(LK 2,14)

LIEBE GEMEINDE,

Nun ist es wieder soweit, die Adventszeit mit ihren zahlreichen Lichtern und den duftenden Weihnachtsmärkten stimmt uns ein auf das kommende Weihnachtsfest, das Fest der Geburt Jesu: „Friede auf Erden“.

Als Kind konnte ich es kaum erwarten, freudig wurde jeden Morgen ein Türchen im Adventskalender geöffnet und die Spannung wuchs jeden Tag etwas mehr, auch wenn die Zeit bis zum 24. Türchen viel zu langsam verging. Heute, ich weiss nicht wie es Ihnen damit ergeht, aber heute erlebe ich diese Adventszeit ganz anders: Die Tage fliegen nur so dahin, viel zu schnell, und dabei gibt es noch immer so viel zu erledigen... und statt Spannung und freudiger Neugier, schwingen bei mir heute eher nachdenkliche Töne, denn über unsere Welt schwebt eine spürbare Dunkelheit: Krieg in der Ukraine, Gewalt im Nahen Osten, wachsender Populismus, Sorgen um die Demokratie, Klima, Sicherheit - in Deutschland, in Europa, weltweit. In vielen Gesprächen höre ich: „Man hat Angst, wohin sich alles entwickelt.“ „Die Welt ist chaotisch, fühlt

sich bedrohlich an.“ „Wem kann man noch trauen?“ Eher nachdenkliche Töne.

Und dann kommt Weihnachten.

Ein Kind in einer Krippe.

Ein Licht in der Nacht.

Ein Gesang der Engel: „Friede auf Erden.“

Kann das mehr sein als eine schöne Illusion?
Ich glaube: Ja.

Denn Weihnachten erzählt nicht von einer perfekten Welt. Ganz im Gegenteil: Die Geburt Jesu vor über 2000 Jahren geschah in einer Welt, die nicht viel besser war als unsere heutige. Auch damals war das römische Reich von Kriegen geprägt, Menschen litten unter Armut und Not, politische Spannungen, Misstrauen, soziale Ungleichheit. Maria und Josef waren gezwungen zu reisen – hochschwanger, wegen einer staatlich verordneten Volkszählung. Und dann: keine Herberge. Ein Stall, Licht im Dunkeln: Ein Kind in Windeln – der Retter der Welt. Ja, Jesus kommt nicht in eine perfekte Welt. Er kommt in eine Welt voller Probleme, voller Fragen, voller Leid. Und trotzdem „Friede



auf Erden...“: - das ist kein billiger Trost. Es ist der Anfang einer Bewegung Gottes in unsere Welt. Und wir sind eingeladen, Teil davon zu sein.

Und die Hoffnung, die in dieser Geburt mitschwingt ist eine Botschaft für uns alle gerade in einer Zeit der Unsicherheit und Verzweiflung. Weihnachten heißt nicht „Alles wird plötzlich gut.“ Sondern Weihnachten heißt: Gott ist da! Es ist die Hoffnung,

dass Gott uns dort begegnet, wo wir ihn brauchen.

Ich wünsche uns allen den Mut, diesem Kind in der Krippe zu vertrauen. Denn Gott ist gekommen, um zu bleiben. Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen gesegnete Weihnachten, erfüllt von Gottes Frieden und seiner Nähe.

Ihre Pfarrerin Natascha Klose



ADVENTSGOTTESDIENST

Wir laden herzlich zu einem besonderen adventlichen Gottesdienst mit viel Gemeinde- und Chorgesang ein, und zwar am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 11 Uhr in der Kirche. Lassen Sie sich durch die adventliche Musik stimmungsvoll durch die Adventszeit begleiten.

Dorothee Kruchen-Berns



SINGEGOTTESDIENST

Einen weiteren musikalischen Gottesdienst können Sie am Freitag, 26. Dezember 2025 ebenfalls um 11 Uhr in der Kirche feiern, auch dieser Gottesdienst wird durch viele Lieder und den Chor bestimmt.





Dorothee Kruchen-Berns



GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Sonntag, 07.12.	adventlicher Gottesdienst mit Chor		11:00 Uhr Kirche Kunterbunt
Samstag, 13.12.			18:30 Uhr Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 14.12.	Familien- und Einführungs- gottesdienst von M. Oertel		
Sonntag, 21.12.	Gottesdienst M. Immer 		Gottesdienst M. Immer
		10:30 Uhr Krabbel-Gottesdienst M. Oertel	14:00 Uhr Krippenspiel A. Klumb
	15:00 Uhr Krippenspiel M. Immer		15:00 Uhr Krippenspiel A. Klumb
Mittwoch, 24.12.			16:00 Uhr Christvesper A. Klumb
	17:00 Uhr Christvesper M. Oertel"		17:00 Uhr Christvesper A. Klumb"
		23:00 Uhr Christmette M. Immer/M. Oertel "	23:00 Uhr Christmette A. Klumb"
Donnerstag, 25.12.	Gottesdienst in Baerl		Gottesdienst A. Klumb
Freitag, 26.12.	Singe-Gottesdienst M. Oertel"		
Sonntag, 28.12.	Gottesdienste verlegt auf den 31.12.25		
Mittwoch, 31.12.		17:00 Uhr Silvester- Gottesdienst M. Immer	 17:00 Uhr Ök. Altjahresabend-Gottes- dienst in der Dorfkirche A. Klumb"

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

Datum	Kirche Hochheide 11:00 Uhr	HdG Homberg 11:00 Uhr	Kirche Baerl 09:30 Uhr
Sonntag, 04.01.	Gottesdienst A. Klumb 		Gottesdienst A. Klumb 
Samstag, 10.01.			18:30 Uhr Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 11.01.		Gottesdienst N. Klose	
Sonntag, 18.01.	Gottesdienst M. Oertel		11:00 Uhr Tauerinnerungs- Gottesdienst A. Klumb"
Sonntag, 25.01.		Gottesdienst M. Immer	Gottesdienst M. Immer
Sonntag, 01.02.	Gottesdienst A. Klumb 		Gottesdienst A. Klumb 
Samstag, 07.02.			18:30 Uhr Gottesdienst A. Klumb
Sonntag, 08.02.	Gottesdienst mit Konfi Taufe M. Oertel		
Samstag, 15.02.	Gottesdienst M. Oertel		Gottesdienst M. Oertel
Sonntag, 22.02.		Gottesdienst M. Immer	11:00 Uhr Kirche Kunterbunt
Dienstag, 25.02.			19:00 Uhr Passionsandacht
Donnerstag, 26.02.	18:00 Uhr 1. Passionsandacht		

Während der Weihnachtsferien wird ein Fahrdienst nach Baerl /Hochheide und Homberg eingerichtet.
Anmeldungen in den Gemeindebüros



Gottesdienst mit Abendmahl

Advent, Advent



ein Lichtlein brennt

Krabbelgottesdienst

04. Dezember um 16.00 Uhr
im Spielcafé



Haus der Gemeinde
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Martina
wird

EINGEFÜHRT:

In einem

FAMILIENGOTTESDIENST

am 3. Advent, 14.12.2025,
um 11.00 Uhr, im Haus der Gemeinde,
mit anschließendem Empfang.

MARTINA OERTEL ÜBERNIMMT NEUE AUFGABEN IM
RAHMEN DES GEMEINSAMEN PASTORALEN AMTES IN
UNSERER GEMEINDE DUISBURG-HOMBERG.
DAS WOLLEN WIR FEIERN.

KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT!



**Woldemar das Dromedar
auf dem Weg nach
Bethlehem**



für Groß und Klein
für Jung und Alt
für Familien mit Kindern

**Krabbelgottesdienst
Heiligabend**

**10.30 Uhr, Haus der Gemeinde
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg**



Krippenspiel 2025



Missing in Action

Wo ist der Stern von Bethlehem?

Heiligabend um 15.00 Uhr
in der Hochheider Kirche
Kirchstr. 109, 47198 Duisburg



Ein Hoffnungsstern zu Weihnachten



**Christvesper in
der Hochheider Kirche
Heiligabend
17.00 Uhr**



Kirchstr. 107, 47198 Duisburg

Christmette

Und wir?

**Heiligabend 2025,
23.00 Uhr,
Haus der Gemeinde.**

SINGE- GOTTESDIENST

2. Weihnachtstag 2025

26.12.2025

11.00 UHR

Hochheider Kirche

Karneval im Krabbelgottesdienst



Do, 12.02.2026
16.00 Uhr
im Spielcafé

Haus der Gemeinde
Wilhelmstr. 55
47198 Duisburg

Passionsandachten 2026



Für Mich!

Klassisch – 26. Februar 2026, Ev. Kirche Hochheide, 18.00 Uhr.

Meditativ – 12. März 2026, Rheinkirche, 18.00 Uhr.

Hoffnungsvoll - 26. März 2026, Haus der Gemeinde, 18.00 Uhr.



„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrup-

ten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Der ökumenische Weltgebetstag findet am 6. März 2026 um 15:00 Uhr in der kath. Kirche Liebfrauen statt.

ANZEIGE

Krebber
Jens & Rainer Krebber GbR

brillen • hörgeräte • kontaktlinsen

Hochheide Moerser Str. 275 47198 Duisburg Tel 02066 31105	Homberg Augustastr. 72 47198 Duisburg Tel 02066 2899222
---	---

www.krebber-brillen.de

sehen erkennen
hören teilnehmen

PRESBYTERIUMSWAHL 2026

Da wir keine weiteren Presbyter*innen gefunden haben, werden wir am 22. Februar 2026 keine Wahl haben. Die sich zur Verfügung gestellten Kandidat*innen sind somit gewählt. Folgende Personen werden für die kurze Wahlperiode dem Presbyterium zur Verfügung stehen:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Dörthe Baumann-Krebs | 8. Frauke Rohlfs |
| 2. Christa Becker | 9. Björn Wiebcke |
| 3. Rudolf Beer | 10. Martin Wiedey |
| 4. Renate Fechtner | 11. Merle Krause als Jugendpresbyterin |
| 5. Sabine Gilles | |
| 6. Karl-Heinz Kunz | Als Mitarbeiterpresbyter: |
| 7. Vishwanath Merugu | 1. Konrad Donaubaer |



Dörthe Baumann-Krebs

Ich bin 56 Jahre, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Seit der Kindheit bin ich der Gemeinde verbunden und in ihr aktiv. Seit 1992 bin ich im Presbyterium, und seit diesem Jahr habe ich auch den Vorsitz.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

mir die Gemeinde am Herzen liegt, und ich die neue Gemeinde gerne weiter begleiten und weiter mitgestalten möchte.

Mein Kernsatz:

Verantwortungsvoll leiten, und die Zukunft der Gemeinde zu gestalten, damit Brücken zwischen Gott und der Gemeinde geschaffen werden können.



Christa Becker

- Verheiratet, 2 Kinder,
- Oecotrophologin und jetzt im Ruhestand

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich mich gerne ehrenamtlich in der Kirchengemeinde engagieren und aktiv das Leben und Wirken der Gemeinde mitgestalten möchte.

Mein Kernsatz:

Gemeinsam mit Gottes Hilfe die zukünftigen Herausforderungen in der Gemeindearbeit anpacken.

Rudolf Beer

Ich bin 1962 in Duisburg geboren, verheiratet und Vater einer Tochter. Meine Freizeit verbringe ich oft in Holland am Meer. Von 2012 bis 2024 war ich Mitglied im Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Homberg, seit 2025 bin ich im BVA der ev. Kirchengemeinde Duisburg-Homberg.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich die Kirchengemeinde in diesen schwierigen Zeiten durch mein Engagement unterstützen kann

Mein Kernsatz:

Denn für Gott ist nichts unmöglich! (Lukas 1,37)



Renate Fechtner

Ich bin 69 Jahre alt, verheiratet, im Ruhestand, habe zwei Kinder und zwei Enkel. Seit 1980 lebe ich in Homberg. Schon immer habe ich, auch durch meine Kinder, aktiv am Gemeindeleben teilgenommen. Besonders am Herzen liegt mir die Leitung des Seniorentreffs in unserer Kirche.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

es mir wichtig ist, dass ein lebendiges Gemeindeleben stattfindet und Menschen sich dort wohlfühlen, als Anlaufstelle für alle. Dafür möchte ich mich einsetzen und aktiv mitgestalten.

Mein Kernsatz:

Alles beginnt mit dem ersten Schritt, man muss ihn nur tun.



Sabine Gilles

Ich bin 68 Jahre alt, verheiratet und bin vor 20 Jahren mit meinem Mann von Mülheim nach Duisburg-Homberg gezogen. Seit ca. 16 Jahren bin ich im Presbyterium, arbeite in verschiedenen Ausschüssen mit, leite mit Silvia Funke-Schleibner die Gruppe 60 plus und arbeite noch zusätzlich im Cafe Klamotte und für den



Mülheimer Weltladen, indem ich die fair gehandelten Produkte in der Gemeinde anbiete.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich die kommenden Entwicklungen und Umstrukturierungen der Gemeinde mitgestalten möchte.

Mein Kernsatz:

Nicht in der Vergangenheit verharren, sondern nach vorne schauen und offen für Neues sein.



Karl-Heinz Kunz

Ich bin 74 Jahre alt und verheiratet. Seit meinem Ruhestand als Ingenieur habe ich viele Ämter in der Kirchengemeinde übernommen. Dem Presbyterium gehöre ich seit über 10 Jahren an.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich gesehen habe, dass es wichtig ist, in der Kirchengemeinde kreativ und konstruktiv mitzuarbeiten. Gerade in dieser Zeit, wo wir viele Umbrüche hatten und haben werden. Wichtig für mich ist es, dass die beiden Gemeinden Hochheide und Homberg zu einer starken Gemeinde werden. Schwerpunkte in den nächsten Jahren ist die Zusammenarbeit in der Region, was können wir uns gemeinsam noch leisten?

Mein Kernsatz:

Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.
(1. Mose 28,15)



Vishwanath Merugu

Ich bin Rentner, verheiratet, habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Ich komme aus Indien, bin seit 43 Jahren in Deutschland. Ich habe den Herrn Jesus Christus in Deutschland gefunden und bin seit 40 Jahren Christ. Ich bin glücklich, dass ich Christ bin.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich den Dienst in der Gemeinde wichtig finde und ich ihn mit Freude weiterhin machen will. Ich diene dem Herrn jetzt schon seit zehn Jahren im Presbyterium. Es macht mir Freude, dass Gott meinen Einsatz wieder braucht in seinem Haus und ich freue mich, dass ich

ein Werkzeug für Gott bin. Ich bin bereit, mit anderen gemeinsam im Presbyterium die Verantwortung zu übernehmen und die anstehenden Aufgaben mit Gottes Hilfe zu bewältigen

Mein Kernsatz:

Immer auf Gott zu vertrauen, das ist der beste Weg.

Frauke Rohlfs

Seit 24 Jahren lebe ich in Duisburg-Homberg, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Meine Hobbys sind Lesen und Fahrradfahren.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich die Gemeinde aktiv mitgestalten und dabei meine Ideen und Erfahrungen einbringen möchte. Als Diplom-Pädagogin liegen mir besonders die Themen Bildung sowie Kinder / Jugend / Familie am Herzen.

Mein Kernsatz:

Alles wirkliche Leben ist Begegnung. (Martin Buber)



Björn Wiebcke

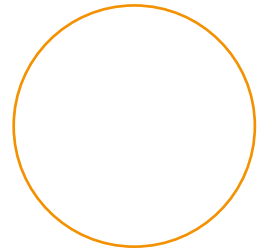
Ich bin 46 Jahre alt und verheiratet. Wir haben drei Töchter, von denen zwei noch zu Hause leben. Beruflich bin ich Immobilienfinanzierungsprüfer. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und gehe zum Fußball (MSV). Ich bin seit zehn Jahren ein Teil der Gemeinde und habe insbesondere während der Konfirmationszeit der beiden Jüngsten erlebt, wie gut und positiv diese Gemeinschaft auf das Leben einwirken kann.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

ich die Gemeinschaft sehr zu schätzen gelernt habe und in Zukunft gerne aktiv mitgestalten und unterstützen möchte.

Mein Kernsatz:

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1.Kor, Kap 16, Vers 13)





Martin Wiedey

Ich bin 68 Jahre alt und lebe mit meiner Frau seit über 30 Jahren in Homberg-Hochheide. Fast 26 Jahre habe ich im Presbyterium die Entwicklung unserer Gemeinde hautnah erlebt. Unsere beiden erwachsen Töchter waren in der Jugendarbeit der Gemeinde aktiv.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

gerade in der jetzigen Zeit viele Ehrenamtliche gebraucht werden um die Gemeinde lebendig zu halten. Die weitere Arbeit im bisherigen Team verspricht fruchtbar und bereichernd zu sein.

Mein Kernsatz:

Lasst uns aufeinander achten und zur Liebe und zu guten Werken anspornen. (Hebräer, 10, 24)



Merle Krause

Ich studiere aktuelle Soziale Arbeit in Bochum. Ich lese gerne und höre sehr gerne und oft "Die drei ???". Für mich ist die Weihnachtszeit die schönste Zeit im Jahr, und ich freue mich immer wie ein Kind, wenn der Weihnachtsbaum geschmückt wird. Außerdem gehe ich sehr gerne auf Konzerte.

Ich möchte im Presbyterium mitarbeiten, weil:

Ich der Jugend eine Stimme geben und die Gemeinde mit meinen Möglichkeiten mitgestalten möchte.

Mein Kernsatz:

Sei mutig und stark und fürchte Dich nicht, denn Gott, der Herr, ist bei Dir wohin Du auch gehst. (Josua 1,9)



Ich bin **Konrad Donaubauer** und arbeite seit dem 01. September 2007 als Jugendleiter im Haus 45. Seit einigen Jahren bin ich als Mitarbeiterpresbyter im Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Die Kinder-, Jugend- Familien- und Konfirmandenarbeit liegt mir besonders am Herzen. In meiner Funktion als Mitarbeiterpresbyter habe ich aber auch die Belange aller MitarbeiterInnen im Blick und vertrete diese in den Sitzungen.

AUS DEM BEVOLLMÄCHTIGTENAUSSCHUSS

In den letzten Sitzungen haben wir die Pfarrstelle aufgehoben, die Pfarrerin Kroniger bis zu ihrem Ruhestand hatte. Desweiteren haben wir noch die endgültige Vorschlagsliste für die Kandidaten zur Presbyteriumswahl beschlossen. Ebenso haben wir uns bzgl. der Pfarr-

stellenkonzeption ausgetauscht. Es wurden Bauangelegenheiten besprochen und auf den Weg gebracht. Dann haben wir uns noch der Jahresplanung für 2026 gewidmet und die regionale Hausmeisterstelle für weitere fünf Jahre beschlossen.

Dörthe Baumann-Krebs

FESTE IM KIRCHENJAHR

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Die **Adventszeit** war ursprünglich eine stille Zeit, ähnlich wie die Passionszeit. Man nutzte die Wochen vor Weihnachten zur Andacht und Buße. Mit der Zeit hat sich das sehr geändert. Gab es im 19. Jh. die bescheidene „Erfindung“ des Adventskranzes durch Johann Hinrich Wiehern, bei dem an jedem Sonntag eine Kerze mehr angezündet wurde, so ist diese Zeit in den letzten Jahrzehnten immer lauter, schriller, bunter geworden, denkt man nur an die vielen Weihnachtsmärkte, die Musikbeschallung in den Kaufhäusern und die Massen an Weihnachtsschmuck. Der eigentliche Sinn der

Vorbereitung auf Christi Geburt ging dabei leider weitgehend verloren.

Weihnachten ist wohl das bekannteste und beliebteste Fest im gesamten Kirchenjahr. Wir erinnern uns an Christi Geburt mit all seinen Wundern, an Gottes Geschenk an uns und die Welt. Die Kirche feiert dieses Fest mit vielen Gottesdiensten, Heiligabend meist verbunden mit einem Krippenspiel und zwei Feiertagen.

Silvester beschließt das Kalenderjahr. In den stattfindenden Abendgottesdiensten lässt man das alte Jahr Revue passieren und betet für ein gutes Neues.

Dorothee Kruchen-Berns

EIN ABSCHIED MIT LEBENSFREUDE

Doris Kroniger ist gegangen
 ... und das ist traurig. Denn sie fehlt uns.
 ... und das ist gut für sie. Denn sie hat sich den
 Ruhestand verdient.
 ... und das wurde gefeiert. Und wie: Mit einer
 pointiert-nachdenklichen Predigt zum
 Zustand unserer Kirche, mit viel Humor,
 einem Schneewalzer von Doris mit Enkelin
 und Mann inklusive, ihr zu Füßen die ehe-

maligen und jetzigen Pfarrer, viel Freude
 und Tränen.

Wie es eben war mit ihr: Lebendig, liebevoll
 mit Kante, manchmal im Allegro, aber im-
 mer menschlich nahe. So fehlt sie uns – so
 freuen wir uns auf ein Wiedersehen. Und
 rufen Ihr zu: Doris, Alaaaf!





BLICKKONTAKT - AUSTRÄGER DRINGEND GESUCHT

Viele unserer schon etwas älteren Gemeindebriefverteiler mussten ihren Bezirk aufgeben, sodass nicht mehr gewährleistet ist, dass jeder evangelische Haushalt auch einen Gemeindebrief erhält. Deshalb suchen wir dringend „Nachwuchs“ für diese wichtige Tätigkeit. Gehen Sie gern spazieren? Mit Hund oder ohne? Möchten Sie sich gern für Ihre

Kirchengemeinde engagieren? Freuen Sie sich immer wieder über eine Neuausgabe? Dann sind Sie genau der/ die Richtige. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, damit wir Sie in die Verteilerliste aufnehmen können. Übrigens: Jedes ausgelieferte Heft wird (geringfügig) vergütet.

Dorothee Kruchen-Berns

UNSERE WERTSTOFFSAMMLUNGEN:

Viele Menschen werfen viele Dinge fort, die gesammelt und wiederverwertet – anderen Menschen helfen können. Wie sammeln auch:

Korken,

sie kommen der Diakonie in Kork zugute
www.diakonie-kork.de

Kronkorken,

sie helfen der Patientenhilfe Darmkrebs
www.patientenhilfe-darmkrebs.de

Briefmarken,

sie geben den Menschen in Bethel Arbeit, der Erlös ist für die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftung.
www.brockensammlung-bethel.de

Handys (Scherpenberg),

der Erlös fließt in die Arbeit des NABU.
www.nabu.de/Insektenschutzfonds

Kleidung (Scherpenberg),

gebraucht und tragbar, die in dem Container gesammelten Kleidungsstücke kommen ebenfalls der Arbeit in Bethel zugute.
www.brockensammlung-bethel.de

Brillen,

werden an die Aktion „Brillen spenden – Sehen schenken“ versandt.
www.BRILLENWELTWEIT.de

ADVENTFENSTER

Weil es eine liebgewordene Tradition ist, wird auch in diesem Jahr wieder ein Adventfenster dekoriert und dazu im Gemeindehaus, Donnerstagabends, eine Andacht gehalten. Diese Andacht findet am 04.12. und am 18.12.2025 um 18.00 Uhr statt. Mit Gebeten, weihnachtlichen Texten und Flötenspiel wollen wir stimmungsvoll den Advent begehen.

In den vergangenen Jahren hat Pfarrerin Doris Kroniger diese Andachten gehalten.

Da sie dann schon in ihrem verdienten Ruhestand ist, wollen Martin Wiedey und Gisela Thonicke diese Andachten in einer etwas anderen Form weiter führen. Und natürlich gibt es im Anschluss wieder einen Imbiss und heißen Glühwein.

Lassen Sie sich überraschen und planen Sie diese beiden Termine jetzt schon ein. Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGEN

FRIEDHOF DER BEGEGNUNG

DIE LETZTE RUHE - NEU GEDACHT



FÜHRUNG NACH FEIERABEND

-Spontan und ohne Anmeldung-
Dauer ca. 30 min.

IMMER DONNERSTAG 16-20.00 UHR

Führung durch das Kolumbarium und den Garten
-Fragen und Antworten bei Getränken & Snacks-

OFFEN FÜR ALLE:

Di+Do: 11-20.00 Uhr | Mi, Fr, Sa, So: 11-16.00 Uhr

Rheinstr. 16

47198 DU-Hornberg

Tel: 02066 - 4690 179

E-Mail: info@kolumbarium-rheinkirche.de



FREIES
KOLUMBARIUM
RHEINKIRCHE

MISSING IN ACTION: WO IST DER STERN VON BETLEHEM?

Krippenspiel 2025 – los geht's Diesmal ist der Stern von Bethlehem weg. Was tun? Mach mit beim Suchen: Heiligabend 2025, Hochheider Kirche, 15.00 Uhr.

Du willst mitspielen? Herzlich willkommen zu den Proben! Erstes Treffen am Freitag, 07. November 2025, 16.00 Uhr, Hochheider Kirche.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER AM 5. DEZEMBER

Am 5. Dezember um 18.00 Uhr öffnet das Haus der Gemeinde in diesem Jahr seine Türen, um mit Ihnen und Euch gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören, etwas Warmes zu trinken, etwas zu knabbern und mitei-

inander ins Gespräch zu kommen. Außerdem bieten wir erstmalig in diesem Jahr einen kleinen Adventsmarkt an, auf dem nicht nur weihnachtliche Artikel, sondern auch andere kleine nette Mitbringsel angeboten werden.

ADVENTSFEIER

Liebe Seniorinnen und Senioren, Advent ist Zeit der Vorfreude und des gemeinsamen Feierns. Alle Gemeindemitglieder, die 70 Jahre und älter sind, sind deshalb wieder herzlich zu einem gemütlichen adventlichen Beisammensein eingeladen: am Mittwoch, den 10. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus Kirchstr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ebenso können Sie sich auf ein unterhaltsames Programm freuen.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 09. Dezember, mit dem folgenden Abschnitt im Gemeindebüro, Kirchstr. 105 an. Sie können ihn auch zu den Öffnungszeiten abgeben oder sich per Mail anmelden (duisburg-homburg@ekir.de).

ANMELDUNG

- Ich nehme an der SeniorInnenAdventfeier am 10. Dezember 2025 teil
- MeinE PartnerIn oder eine erforderliche Begleitperson kommt mit.

Name:
Telefon:

Bitte schicken Sie die Anmeldung zum Gemeindebüro, Kirchstr. 105, 47198 Duisburg, oder geben sie während der Öffnungszeiten ab.

Bonhoeffer's Open

Feiern - Tanzen - Spass

mit den besten Hits der letzten Jahre

Freitag

20. Februar 2026

20.00 UHR

Einlass ab 19.30 Uhr

Eintritt: 3,00 €

Haus der Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Duisburg-Homberg

Wilhelmstr. 55

47198 Duisburg-Homberg



EIN ANRUF - ALLE ANTWORTEN

Grafschafter Diakonie startet „Pflegetelefon“ für Personen mit Unterstützungsbedarf und ihre Angehörigen

„Ein Anruf, alle Antworten“ - unter diesem Leitsatz bietet die Grafschafter Diakonie Unterstützung für Personen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen an. Konkret startete dafür am 15. September das neue „Pflegetelefon“ des evangelischen Wohlfahrtsverbands und ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr für Ratsuchende aus Alpen, Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Rheurdt, Issum, Homberg und Rheinhausen zu erreichen. Am Telefon wechselt sich ein Fach-Team ab. Seine Aufgabe: Die persönliche Lage der Anrufenden klären und auf Wunsch Beratung und Kontakt zur jeweiligen Einrichtung und ihren Ansprechpersonen bei der Grafschafter Diakonie organisieren. Fragen können die Betroffenen alles, was ihnen unklar ist und auf dem Herzen liegt: Wo gibt es Hilfe in meiner Nähe? Welches Pflegeangebot hilft mir in meiner Situation gut weiter? Wie kann ich einen Pflegegrad erhalten? Was muss ich tun, um im Fall der Fälle in ein Seniorenheim einzuziehen und wie kann ich mir das leisten? Wer kann helfen, wenn ich befürchte, dass mein Partner oder Partnerin Anzeichen einer Demenzerkrankung zeigt? Was mache ich, wenn ich merke, dass mein erkrankter Angehöriger immer weniger soziale Kontakte hat? Die Liste der Beispiele ist lang. Thorsten Krüger,

Geschäftsbereichsleiter der Pflegeangebote der Grafschafter Diakonie erläutert, wie die Idee zu dem Alle-Fragen-Telefon entstand: „Egal ob der Pflegebedarf durch einen plötzlichen Schicksalsschlag entsteht oder er sich schon länger abgezeichnet hat, unsere Erfahrung ist, dass Betroffene viel und drängenden Klärungsbedarf haben, der aber oft mit langen Recherchen und zahlreichen Telefonaten verbunden ist. In der Situation wollen wir sie entlasten.“



Betroffene und ihre Angehörigen aus Alpen, Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Rheurdt, Issum, Homberg und Rheinhausen erreichen das „Pflegetelefon“ von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr kostenfrei unter Telefonnummer 0800 2112223. Vermittelt werden Ansprechpersonen der Grafschafter Diakonie aus Tagespflegen, mobilen Diakoniestationen, Seniorenheimen, des Betreuten Wohnangebots in Neukirchen-Vluyn, der Fachberatung Demenz und der allgemeinen Pflegeberatung.

KULTURELLES ANGEBOT

der evangelischen Gemeinde Duisburg-Homburg

07. Dezember – Kleine Welten

Christian Behrens und seine Freunde sind am Sonntag, 07. Dezember 2025 (2. Advent) um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Hochheide, Kirchstraße 107, um uns mit ihrem adventlichen Programm zu erfreuen. Thomas Hunsmann, Volker Kuinke und Karin Jochums begleiten Christian Behrens musikalisch mit ihren Instrumenten.



Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen Zuhörern und Gästen. Für einen Imbiss mit Brot, Käse und Wein ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die gemeindliche Arbeit würden wir uns sehr freuen.

15. Februar – „Trio Melo“

Chansons von Edith Piaf bis Charles Aznavour, Tango und französische Musette
15.00 Uhr Haus der Gemeinde, Wilhelmstr. 55



Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich!

Büro Hochheide: 02066 30609 | Büro Homburg: 02066 56360

Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden sind erwünscht.

Kontakt für Nachfragen: Sabine Gilles, Tel. 02066- 467925



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und



klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Suche 5 Fehler
im Bild!

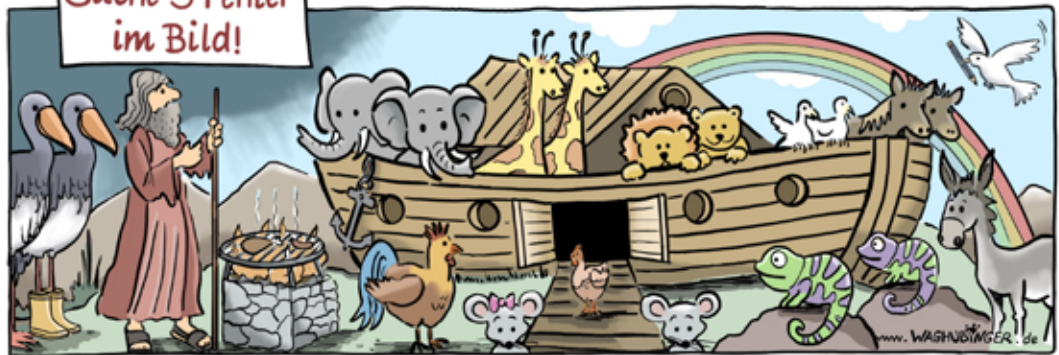
Stall in Betlehem



Schal, Mobile, Hotel, Schlitzen, Hotel

Suche 5 Fehler
im Bild!

Gottes Verheißung



Gummistiefel, Grill, Anker, Schieße, Bleistift



SONDERTERMINE DER JUGEND DUISBURG - HOMBERG

01.12.2025	20:00 – 21:30 Uhr	45	Kick
05. – 07.12.2025	St. Michaelturnm	JuLeiCa Teil 1	
11.12.2025	18:30 – 22:00 Uhr	45	X-MAS-MAR
13.12.2025	10:00 – 14:00 Uhr	HdG - Konfirmandentag	
15.01.2026	18:30 – 20:00 Uhr	45	MAR
17.01.2026	10:00 – 14:00 Uhr	HdG - Konfirmandentag	
02.02.2026	20:00 – 21:30 Uhr	45	Kick
08.02.2026	11:00 – 12:00 Uhr	Kirche Hochheide	
		Taufe der Konfirmanden	
27.02. – 01.03.2026	St. Michaelturnm	Konfirmandenfreizeit	

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	17.00- 19.00	Linsentruppe	JuKe Baerl
Dienstag:	16.00- 18.00	Konfi und Freunde	45
Mittwoch:	16.00- 18.00	45Kids	45
Donnerstag:	16.00- 18.00	Bandprobe	45
	18.30- 20.00	MAR / Konfiteam / JA	45 / HdG
Freitag:		Events (Siehe Aushang)	

EIN ORT DES ERINNERNS - EINE AUFGABE FÜR HEUTE

In den Herbstferien hat sich eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener auf eine besondere Reise begeben. Sie besuchten die Gedenkstätte Auschwitz. Beim Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers entstanden aus den ersten Eindrücken folgende „O-Töne“

- Ich fand die Sammlung der abgeschnittenen Haare hinter einer Glasscheibe besonders berührend.
- Ich fand den Raum mit den Kinderzeichnungen sehr berührend.
- Auf der linken Seite in einem Raum waren Kinderbilder und Daten abgebildet und ich habe gemerkt, wie ich innerlich danach gesucht habe, ob eins der Kinder überlebt hat, was tatsächlich auch geschehen ist, nämlich das Kind ganz oben links in der Ecke.
- Mich haben alle Räume, wo Kinder erwähnt worden sind berührt, unter anderem gab es eine Zeichnung, die mir im Kopf geblieben ist.
- Was mir sehr im Kopf geblieben ist, ist ein Raum, in dem das Leben der Familien, bevor sie im KZ waren, gezeigt wurde.
- In den Gebäuden konnte ich immer wieder Kinder auf Bildern sehen, die super verängstigt, verwirrt und traumatisiert waren. Ich musste an meinen Zukunftswunsch und vielleicht zukünftige Kinder denken und mir wurde übel.
- Mich hat besonders die Aussage eines Inhaftierten berührt, in der es um ein

Kind ging, das seine Mutter suchte, und dann von einer fremden Frau zu den Gaskammern mitgenommen wurde mit der Aussage: „Komm wir gehen zu deiner Mama.“

- Mich hat eine Audiospur einer Überlebenden sehr berührt, in der sie von der Geburt ihres Sohnes im KZ berichtete, welcher vom Arzt nach der Geburt direkt in den Kamin geworfen wurde.
- In einem Korridor mit Bildern und Daten einiger erwachsener Häftlinge bin ich bei einer Person hängen geblieben, die nur 14 Jahre alt wurde.

Wir finden es bewundernswert und sind dankbar, dass die jungen Menschen sich auf diese besondere Reise eingelassen haben.

Konrad Donaubaauer & Martina Oertel



60 PLUS-KLÖNEN UND MEHR...

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, Haus der Gemeinde

Sabine Gilles, Tel.: 467925, Silvia Funke-Schleibner, Tel.: 13727

- 10. Dezember** **Gemeinsame Adventseröffnung der Seniorengruppen**
im Gemeindehaus an der Kirchstraße.
- 07. Januar** **„Stadtgeschichte und Geschichten von Mentalität und**
Marotten der Hombergianischen Spezies der Niederrheinduisburger“
Referent: Thomas Frahm
- 04. Februar** **„Sitzgymnastik mit Musik und Spaß“**
Referentin: Gitta Gatz vom HTV
- 04. März** **„Alternative Bestattungsformen“**
Referent/in: Thomas oder Manuela Brenzek
-

FRAUEN-TREFF

Jeden 2. Dienstag und 5. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Haus der Gemeinde

Renate Gardenier, Tel. 02066 5081104

- 09. Dezember** **Weihnachtsfeier mit Buffet**
Beginn: 14.00 Uhr!
- 13. Januar** **Jahreslosung 2026**
- 10. Februar** **„Wie geht Frieden?“ 2.Teil**
Referent: Christoph Roller, Theologe
(Veranstaltung des Kirchenkreis Moers)

ORGANISATIONSWECHSEL BEIM SENIORENFRÜHSTÜCK

Nach jahrelanger ehrenamtlicher Betreuung gebe ich, Silvia Funke-Schleibner, das Seniorenfrühstück in gute Hände weiter. Ich danke allen Teilnehmenden und Helfern für die schöne Zeit und die vielen schönen Erinnerungen. Ich wünsche meiner Nachfolgerin alles Gute und freue mich, dass die Tradition fortgeführt wird.

Mein Name ist Simone Sturm, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, Mutter eines erwachsenen Sohnes und arbeite im sozialen Dienst in einem Seniorenzentrum. Seit über 30 Jahren bin ich ehrenamtlich in der Gemeinde tätig und seit Ende November 2019 organisiere ich mit Silvia zusammen das Seniorenfrühstück. Ab Januar 2026 geht's los und ich freue mich auf meine „neue Aufgabe“. Das Frühstück findet weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im HdG statt.

Wer Lust hat, mit uns gemeinsam ein leckeres Frühstück zu genießen, ist herzlich willkommen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Simone Sturm, Tel.: 02066502512





es Weihnachtet sehr...& die Küchenzwerge backen

Termin:

Freitag, 12.12.2025

Ort: Ev. Kirchengemeinde

Duisburg-Homburg

Wilhelmstr. 55

47198 Duisburg

15.30 Uhr - 18.00 Uhr



Anmeldung:

Martina Oertel

01066 7467

martina.oertel@ekir.de

Anmeldung bis 28.11.2025

Gebühr: 5€ pro Familie

Referentin:



GRUPPEN UND KREISE

Ev. Gemeindehaus Hochheide
Kirchstr. 109, 47198 Duisburg

Haus der Gemeinde Homberg
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

FRAUENKREISE

Hexentreff
jeden 3. Montag im Monat, 18:30 Uhr

Frauentreff
jeden 2. und 5. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr
Frau R. Gardenier, Tel.: 02066 5081104

Frauenhilfe
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

MÄNNERKREISE

„Kick im Haus45“
Kreuzstr.13
Jeden 1. Montag im Monat, 20:00 Uhr
M. Peters, Tel.: 02066 417978

Männer-Koch-Club
Jeden letzten Donnerstag im Monat
18:00 bis 21:00 Uhr
Herr K.-H. Kunz, Tel.: 02066 13416

JUGEND

Haus45
Kreuzstr.13
Termine siehe Innenseite
Herr K. Donaubauber, Tel.: 02066 35625

Cafe Combo
Informationen bei Frau M. Oertel
Tel.: 02066 7467
cafe-combo@ev-kirchengemeinde-homberg.de

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN*INNEN

Frühstück
jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:30 Uhr
Anmeldung erforderlich
Frau S. Glock / M. Windhaus, Tel.: 02066 4689442

Frühstück
jeden 2. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr
Frau S. Sturm, Tel.: 02066 502512

Seniorentreff - Kaffee, Kuchen und nette Gespräche
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
Anmeldung erforderlich
Frau R. Fechtner, Tel.: 02066 30580

60 plus-Klößen und mehr...
jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727
Frau S. Gilles, Tel.: 02066 467925

Tanzen für Senioren*innen
montags, 14:30 Uhr
Anmeldung erforderlich
Frau B. Marinello, Tel.: 02066 30609

Bingo
jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr
Frau S. Funke-Schleibner, Tel.: 02066 13727

GRUPPEN UND KREISE

Ev. Gemeindehaus Hochheide
Kirchstr. 109, 47198 Duisburg

Haus der Gemeinde Homberg
Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

GESPRÄCHSKREISE

Begleitete Gruppe für Trauernde
Jeden 2. und 4. Montag im Monat 16:30 Uhr
Frau M. Mench, Tel 02841 100135
Frau B. Bobbert

KREATIVE

Himmliche Bastelfrauen
dienstags, 19:00 Uhr

Aktiv im Quartier
In den ungeraden Kalenderwochen
donnerstags, 17:30 Uhr
Frau G. Begemann Tel.:0176-31260818

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Für Kinder vom 8. Monat bis Kindergartenalter
mittwochs, 9:30 Uhr
Frau C. Schmidt-Kersten Tel.: 02841 886252

Für Kinder vom 8. Monat
bis Kindergartenalter
donnerstags, 09:30 Uhr
Frau C. Schulte, Tel.: 0176 96912152

Für Kinder vom 8. Monat
bis Kindergartenalter
dienstags, 09:30 Uhr
Frau C. Schulte, Tel.: 0176 96912152

Spielcafe
donnerstags, 15:30 bis 17:30
Anmeldung ist nicht erforderlich
Frau M. Oertel, Tel.: 02066 7467

Stillberatung
Informationen bei Frau M. Oertel
Tel.: 02066 7467

DELFI (DenkenEntwickelLiebeFühlenIndividuell - gemeinsam durch das 1. Lebensjahr)
Für Eltern und Babys ab der 6. Lebenswoche
donnerstags, 9:30 bis 11:00 Uhr
freitags, 9:30 bis 11:00 Uhr
Informationen bei Frau M. Oertel , Tel.: 02066 7467

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor
dienstags, 20:00 Uhr
Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670

Offener Singkreis "Du meine Seele singe"
14-tägig in den geraden Wochen - montags, 10:30 Uhr
Frau R. Gardenier, Tel.: 02066 508 1104

Flötenunterricht (Kursgebühr)
dienstags u. donnerstags, 15:00 Uhr
Frau D. Kruchen-Berns, Tel.: 02066 34670

ANZEIGE

Tischlerei Brenzek

Markus Brenzek
- Tischlermeister -

Sandstraße 84
Homburg-Hochheide

Tel: (02066) 3 86 48

Fax: (02066) 37 04 39

E-Mail:
tischlerei-brenzek@gmx.de

- Maßanfertigung und
Montage von Holzbauteilen
- Küchenergänzungen
- Wand- und
Deckenverkleidungen
- Trockenbau
- Reparaturarbeiten



AUS DEM KIRCHENCHOR

Nach den Sommer- und Herbstferien hatte der Chor verschiedene Auftritte, die alle sehr gut gelungen waren. Das traditionelle Singen vor dem Homberger Rathaus mit verschiedenen Chören war wie immer sehr gut besucht und hat allen viel Spaß gemacht. Auch der Auftritt am Ewigkeitssonntag war sehr beeindruckend und stimmungsvoll. Nun blicken wir auf die Advent- und Weihnachtszeit. Wir haben für zwei Gottesdienste geprobt, einmal für den 2. Advent in Hochheide und danach, am 3. Advent in Scherpenberg, jeweils um 11.00 Uhr. Chormusik und besinnliche Texte bestimmen die Gottesdienste.

Am Heiligen Abend wird unser Chor zum ersten Mal nicht singen. Das ist sehr traurig, weil es eine sehr lange Tradition hat. Abwechselnd am frühen Abend, oder um 23.00

Uhr hat der Chor die Gottesdienste bereichert. Aber die Zahl der an diesem Tag anwesenden Chor-Sängerinnen und Sänger ist so gering, dass ein gut funktionierender Chor nicht aufgestellt werden kann. Viele haben private Verpflichtungen, die vorrangig sind. Auch das Durchschnittsalter unserer Chormitglieder spielt eine Rolle. Dafür singen wir aber am 1. Weihnachtstag in Scherpenberg um 11.00 Uhr und am 2. Weihnachtstag in der Hochheider Kirche, ebenfalls um 11.00 Uhr. Dann freuen wir uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher.

Der Kirchenchor wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2026.

Gisela Thonicke

KONZERTANKÜNDIGUNG

Am Samstag, 31. Januar 2026 sind zum wiederholten Male die Musikerinnen der Musikschule Bottrop „Susato Buskers and friends“ bei uns zu Gast. Unter der Leitung von Petra Naethbohm spielen sie Werke von J.Hook, B.Hagvall, Bearbeitungen von „Let it be“, Swing, Tango und aus dem Barock. Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr in der Evangelische Kirche Hochheide. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.



VORSCHAU AUF DAS NEUE JAHR.

Auch in 2026 gibt es wieder ein leckeres Grünkohlessen. Der Festausschuss unserer Gemeinde richtet am Sonntag, 15. Februar 2026, dieses traditionelle Essen nach dem Gottesdienst aus. Dazu gibt es selbstverständlich Mettwürstchen und zur Verdauung einen Schnaps. Und weil dann nach dem deftigen Essen der Appetit auf etwas Süßes groß

ist, servieren wir im Anschluss Kaffee und Blechkuchen.

Die Kosten betragen, wie auch im letzten Jahr, 9,00 Euro. Die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt. Die Anmeldung und den Kostenbeitrag nimmt das Gemeindebüro bis zum 08. Februar 2026 entgegen. Wir freuen uns auf Sie.

Gisela Thonicke

ANZEIGE

DIE KAPELLE IST ZU KALT?

Es gibt andere Orte für eine
Trauerfeier. Sprechen Sie mit uns
über Alternativen.

BESTATTUNGEN
Brenzke

02066-306 15
Sandstraße 84
Duisburg



Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen die Namen auf diesen Seiten nicht online stellen. Sie finden die Namen in der Druck-Ausgabe, die im Gemeindebüro ausliegt.

**GOTT SPRICHT:
EUCH ABER, DIE IHR MEINEN NAMEN
FÜRCHTET, SOLL AUFGEHEN DIE SONNE DER
GERECHTIGKEIT UND HEIL UNTER IHREN
FLÜGELN.**

Mal. 3,20

BERATUNGS- UND HILFSANGEBOTE & SPENDENKONTEN

Grafschafter Diakonie | Diakonisches Werk-Kirchenkreis Moers

Beratungsstelle Homberg

Dr.-Kolb-Str. 21 | 47198 Duisburg
Tel. 02066 9974-0 | Fax 02066 9974-10

Die Grafschafter Diakonie hat die passenden Angebote für aktuelle Notlagen:

- Offene Sozialberatung
- ambulante Pflege
- Hilfe für Kinder, Jugend und Familie
- Jugendgerichtshilfe
- Schul Sozialarbeit
- Sucht- und Drogenhilfe
- Schuldner - und Insolvenzberatung
- Hilfe für Demenzkranke u. Angehörige

Telefonische Hilfe (kostenfrei und verschwiegen)

- Kummer für Kinder, Jugendliche und Eltern
Tel. 0800-1110333
- Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
- Frauenhaus Duisburg
Tel. 0203-370073

Hochheider Tasche

Lebensmittelausgabe

Mittwoch von 10:30 bis 12:30 Uhr
47198 Duisburg, Ehrenstr.14

Unser Spendenkonto:

St. Franziskus Duisburg Homberg,
Stichwort "Hochheider Tasche"
Volksbank Niederrhein e.G. IBAN:
DE32 3546 1106 7317 8560 10

Cafe Klamotte

Abgabe von gespendeter Kleidung und Hausrat für einen geringen Preis

Mo-Fr- 9-12 und 15-17:30 Uhr
Moerser Str. 59, 47198 Duisburg
Tel. 02066 5039897

Homberg macht Schule

Ökumenische Schulmaterialkammer Homberg

Ehrenstr. 20, 47198 Homberg
Tel. 02066-4168418

Unser Spendenkonto: Stichwort "Homberg macht Schule", Darlehnskasse Münster eG IBAN: 51 4006 0265 0040 6705 00

Erwachsenenbildung

Kirchenkreis Moers

Bildungswerk FRIEDA

Mühlenstr. 20

47441 Moers

Tel.: +49 2841 100-135

frieda@kirche-moers.de

www.bildungswerk-frieda.de

www.kirche-moers.de/frieda

WIR SIND FÜR SIE DA.

Gemeindebüro

Kirchstr. 105 , 47198 Duisburg

Birgit Marinello

Telefon 02066 30609

E-Mail duisburg-homberg@ekir.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

MO - DO: 10:00 BIS 13:00 UHR

Büro HdG

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Telefon: 02066 56360

Öffnungszeit

Freitag 9:30 - 12:00 Uhr

Küsterei

Gemeindehaus

Kirchstr. 109, 47198 Duisburg

Sigrid Glock

Telefon 02066 4689442

Haus der Gemeinde

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Viviana Trullu

Telefon 02066 12181

Mobil 0160 90144858

E-Mail viviana.trullu@ekir.de

Jugendbereich

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg

Konrad Donaubauer

Telefon 02066 35625

Mobil 01575 4109172

E-Mail haus45@gmx.net

Kirchenmusik

Kantorin

Dorothee Kruchen-Berns

Telefon 02066 34670

Organistin

Olga Rivinius

Telefon 02041 52954

E-Mail olga.rivinius@outlook.com

Familienbereich

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Martina Oertel

Telefon 02066 7467

Mobil 0160 97936003

E-Mail martina.oertel@ekir.de

Ev. Kindergarten

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg

Ingrid Winsberg

Telefon 02066-31431

E-Mail kita.hochheide@neukirchener.de

Konto

Kirchengemeinde Duisburg-Homberg

Kirchenkreis Moers

KD Bank Dortmund

IBAN: DE 47 3506 0190 8803 1033 06

WIR SIND FÜR SIE DA.

Pfarrer Matthias Immer

Kirchstr. 105, 47198 Duisburg

Telefon 02066 467032

Mobil 01516 7634966

E-Mail matthias.immer@ekir.de

Pfarrerinnen Natascha Klose

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Telefon

Mobil 017107535397

E-Mail natascha.klose@ekir.de

Pfarrer Andreas Klumb

Schulstr. 5, 47199 Duisburg

Telefon 02841 1732435

Mobil

E-Mail pfarrer@ev-kirche-baerl.de

Jugendleiter Konrad Donaubauer

Kreuzstr. 13, 47198 Duisburg

Telefon 02066 35625

Mobil 01575 4109172

E-Mail haus45@gmx.net

Prädikantin Martina Oertel

Wilhelmstr. 55, 47198 Duisburg

Telefon 02066 7467

Mobil 0160 97936003

E-Mail martina.oertel@ekir.de

Dörthe Baumann-Krebs

Vorsitzende des Bevollmächtigtenausschuss

Mobil 0151 56506097

Neue Bankverbindung | Kirchenkreis Moers | DE47350601908803103306 | KD - Bank

